



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 04 · 09. April 2014

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23/5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

## Neue Bank auf dem Freiburger Berg

Stellvertretend für alle Wanderfreunde möchten sich auf diesem Wege Gerhard Steinel und Siegmund Wunderlich bei der Stadt Adorf und insbesondere dem Bauhof für die Errichtung der neuen Bank auf dem Freiburger Berg bedanken. Ein beliebter Ausflugspunkt hat nun,

auch zur großen Freude der Freiburger Einwohner, eine stabile und wunderschöne Bank erhalten. Wir hoffen, dass sie die nächsten Jahre unbeschädigt übersteht und nicht das Opfer von Randalieren wird.

*Text & Foto: Brigitte Lorenz; Freiberg*



Die Stadt Adorf blüht auf!

**3. Adorfer Tulpenmarkt**  
...  
**12. April 2014** 10.00 – 16.00 Uhr  
auf dem historischen Markt

Blumen, Obst und Gemüse, Produkte aus der Region, Spiel und Spaß für die ganze Familie, Gewinnspiel, Hüpfburg  
**14.30 Uhr Kräutervortrag**

Start: 21.00 Uhr

**Ostern IM GLASHAUS**

die LIVE Postkarte  
**Q.M.S.** + DJ RALF + K-STYER

**SA 19.04.**  
Glashaus

## Aufruf zum Frühjahrsputz

Unsere Stadt soll schöner und sauberer werden. Aus diesem Grund ruft der Stadtrat alle Adorfer zu einem gemeinsamen Putzeinsatz an den Dreckecken der Stadt auf! Starten wir gemeinsam durch, denn viele Hände können viel bewältigen. Wir freuen uns über jeden, der mitmacht beim Frühjahrsputz am 03. Mai. Treffen ist um 9.00 Uhr auf dem Markt vorm Rathaus. Arbeitshandschuhe bitte mitbringen, Müllbeutel werden ausgeteilt. Nach getaner Arbeit gibt es für alle Beteiligten gegen 12.30 Uhr auf dem Markt einen kleinen Imbiss. Wir bitten, wenn möglich, um Voranmeldung bei der Sekretärin Frau Dahle unter Tel. 037423/575-12 oder Fax an 037423/57536.  
*Ihr Bürgermeister Rico Schmidt*

## 20-jähriges Jubiläum des Budosportvereins Adorf e.V.

Am Samstag den 22.03.2014 feierte der Budosportverein Adorf sein 20-jähriges Bestehen. Das Schützenhaus in Adorf war bis auf den letzten Platz belegt und die 170 Gäste fanden einen, in japanischem Stil dekorierten Saal vor. Nach einer sportlichen Eröffnung der Judokinder und Judojugend, moderierte Petra Stöckert den Abend an.

Nach einer kurzen Rede des 1. Vorsitzenden Ulrich Häßner ging es dann schon daran die vielen Ehrengäste, aktiven Sportler und Vereinsmitglieder zu ehren. Vom BSV Adorf wurden durch den Landessportbund für ihre langjährige aktive Vereinszugehörigkeit und für ihr ehrenamtliches Engagement mit der Bronzernen Ehrennadel geehrt: Claudia Kaiser, Trainerin

Bambini-Gruppe; Petra Stöckert, Trainerin Frauensportgruppe und Elternvertreterin; Jürgen Kuntke, 2. Vorsitzender; Clemens Pache, Mitglied seit 1997 und die „Gute Seele“ des Vereins. Mit der Ehrennadel in Gold wurde Steffen Nozicka ausgezeichnet. Er ist Gründungsmitglied des BSV Adorf, seit 20 Jahren im Vorstand mit verschiedenen Funktionen und ab 2005 übt er die Funktion des Schatzmeisters aus. Nach dem reichhaltigen Buffet, brachte der DJ Micha von MS-Projekt aus Chemnitz die Gäste in Schwung und es wurde eine lange Nacht. Der Vorstand bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass unser Jubiläum eine tolle Veranstaltung war. Besonderen Dank gilt dem Team des Schützenhauses Adorf um Antje und Gerd Lorenz, das in der letzten Woche und am Veranstaltungsabend alle Wünsche erfüllt hat.

Bürgermeister Rico Schmidt und die Stadtverwaltung Adorf gratulieren dem Budosportverein ganz herzlich zu seinem Jubiläum. Wir wünschen dem Verein weiterhin gute Erfolge und einen vorbildlichen Zusammenhalt im Verein. Gleichzeitig möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen bedanken. Ihr seid eine sehr große Bereicherung für unsere Stadt! Macht weiter so!  
*Beate Geipel; SG Kultur*



Die Wettkampf-Jugend mit der Kindergruppe (Bambinis).



Fotos: Katrin Mädler  
Ulrich Häßner (ganz links), Oliver Otto, Maximilian Süß und Thomas Gerbert von der Wettkampf-Jugend (vorn von links), und Petra Stöckert, der 2. Vorsitzende Jürgen Kuntke, Patrizia Hartl, Clemens Pache, die Trainerin Claudia Kaiser, der Landesmeister Michael Riedel und der Schatzmeister Steffen Nozicka (hinten von links).

Text: U.Häßner; 1.Vorsitzender

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl. über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 25. Mai 2014 zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

Am 25. Mai 2014 finden die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahlen gleichzeitig statt.

Die Wahlen werden als verbundene Wahlen durchgeführt, für die

- einheitliche Wahlbezirke zu bilden und einheitliche Wählerverzeichnisse zu erstellen sind,
- die Wahlräume für alle Wahlen dieselben sind und
- die Stimmzettel der Wahlen unterschiedliche Farben haben.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Wahlbezirke der Stadt Adorf/Vogtl. sind in der Zeit vom 5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatischen Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 5. Mai bis zum 9. Mai 2014, spätestens am 9. Mai 2014 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. eine Berichtigung beantragen bzw. Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen bzw. Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes

- bei der Europawahl das Gebiet des Vogtlandkreises,
- bei der Kreistagswahl das Gebiet des Wahlkreises 3 des Vogtlandkreises
- bei der Stadtratswahl der Stadt Adorf/Vogtl. das Gebiet der Stadt Adorf/Vogtl.

- bei der Ortschaftsratswahl in Gettengrün das Gebiet der Ortschaft Gettengrün
  - bei der Ortschaftsratswahl in Leubetha das Gebiet der Ortschaft Leubetha
  - bei der Ortschaftsratswahl in Rebersreuth das Gebiet der Ortschaft Rebersreuth
- oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, wenn

- a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, den Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist bzw. die Berichtigung des Wählerverzeichnisses rechtzeitig zu beantragen,
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis entstanden ist oder
- c) sein Wahlrecht im Einspruchs-/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Einwohnermeldeamt, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Falle einer Beantragung per E-Mail ist diese ausschließlich an folgende Adresse einwohnermeldeamt@adorf-vogtland.de zu richten. Um eine zweifelsfreie Identifikation des Antragstellers zu ermöglichen, ist dabei die Angabe von Familienname, die Vornamen, Geburtsdatum, Wohnanschrift und der Wählerverzeichnisnummer zwingend erforderlich.

In den Fällen gemäß Punkt 5.2. und wenn bei nachweislich plötzlicher Erkrankung ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein (mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist) erhält der Wahlberechtigte zugleich folgende Briefwahlunterlagen:

#### Für die Europawahl

- einen amtlichen weißen Stimmzettel für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

#### Für die Kommunalwahlen

- einen amtlichen rosa Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag des Vogtlandkreises,
- einen amtlichen hellgelben Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat der Stadt Adorf,
- einen amtlichen violetten Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat in Gettengrün,
- einen amtlichen blauen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat in Leubetha,
- einen amtlichen grünen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat in Rebersreuth,

- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag, 15 Uhr, ausgehändigt. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel/ den Stimmzetteln und dem Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der amtliche Wahlbriefumschlag wird durch die Deutsche Post AG unentgeltlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Adorf, den 31.03.2014



Rico Schmidt  
Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/ Vogtl. über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl des Stadtrates der Stadt Adorf/ Vogtl. sowie zu den Ortschaftsräten Gettengrün, Leubetha und Rebersreuth am 25. Mai 2014**

Gem. § 7 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz (KomWG) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) wird Folgendes bekannt gemacht:

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 27.03.2014 die eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates sowie für die Wahl der Ortschaftsräte Gettengrün, Leubetha und Rebersreuth geprüft und über deren Zulassung und Zurückweisung entschieden.

Der Gemeindevwahlausschuss hat die nachfolgend aufgeführten Wahlvorschläge gem. § 20 KomWO zugelassen und deren Reihenfolge nach § 20 Abs. 5 KomWO wie folgt festgestellt:

**Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl.**

*Wahlvorschlag 1: Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU*

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	Anschrift
1.	Glaß, Günter	1944	Diplomingenieur	Schillerstr. 26, 08626 Adorf/Vogtl.
2.	Bang, Mariechen	1952	Geschäftsführerin, Dipl.-Ing. (TU)	Wolfsgräbchen 21, 08626 Adorf/Vogtl.
3.	Süßdorf, Ernst	1945	Dipl.-Ing. (TU)	Mückenmühlenweg 22, 08626 Adorf/Vogtl.
4.	Wolf, Stefan	1986	Student	Am Alten Acker 15, 08626 Adorf/Vogtl.
5.	Schäfer, Silvia	1963	Selbständige Fuhrunternehmerin	Karlsgasse 18, 08626 Adorf/Vogtl.
6.	Dobberkau, Sylvia	1961	Pflegehelferin	Goesmannstr. 8, 08626 Adorf/Vogtl.
7.	Brand, Sebastian	1980	Assessor des Forstdienstes, Dipl.-Forstwirt	Lessingstr. 32, 08626 Adorf/Vogtl.
8.	Träger, Mark	1975	Versandleiter	Schillerstr. 11, 08626 Adorf/Vogtl.
9.	Schreiner, Yvonne	1968	Medizinisch technische Assistentin	Birkenweg 7, 08626 Adorf/Vogtl., OT Gettengrün
10.	Förster, Volkmar	1961	Selbstständiger Berater bei Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.	Goesmannstr. 38, 08626 Adorf/Vogtl.

*Wahlvorschlag 2: Freie Wähler Adorf - FWA*

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	Anschrift
1.	Pfretzschner, Hans-Ulrich	1945	Elektromeister	August-Bebel-Str. 15, 08626 Adorf/Vogtl.
2.	Cihak, Danny	1974	Kfz-Mechaniker	Adorfer Str. 22, 08626 Adorf/Vogtl.
3.	Geipel, Martin	1959	Fensterbauer	Bürgermeister-Todt-Str. 1, 08626 Adorf/Vogtl.
4.	Jäger, Frank	1961	Dipl.-Ing.	Hintere Karlsgasse 25, 08626 Adorf/V.
5.	Kirmse, Robert	1981	Kaufm. Angestellter	Hohe Str. 11, 08626 Adorf/Vogtl.
6.	Priebe, André	1974	Bankkaufmann	Mückenmühlenweg 32, 08626 Adorf/Vogtl.
7.	Dölling, Jana	1964	Erzieher	Schützenstr. 40, 08626 Adorf/Vogtl.

8.	Hiller, Thomas	1969	Zollbeamter	Am Alten Acker 8, 08626 Adorf/Vogtl.
9.	Lamprecht, Liane	1961	Bibliothekarin/ Buchhändler	Weststr. 2, 08626 Adorf/Vogtl.
10.	Schlott, Andreas	1959	HLS-Installateur	Leitersbergweg 7a, 08626 Adorf/Vogtl.
11.	Geipel, Christidis	1956	Kosmetikerin	Bürgermeister-Todt-Str. 1, 08626 Adorf/Vogtl.

*Wahlvorschlag 3: Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD*

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	Anschrift
1.	Puggel, Jens	1976	Selbstständiger Vermessungstechniker	Wolfsgräbchen 23a, 08626 Adorf/Vogtl.
2.	Reinhold, Steffi	1957	Physiotherapeutin	Forststraße 41, 08626 Adorf/Vogtl.
3.	Burmeister, Kay	1975	Marketingleiter	Forststraße 32, 08626 Adorf/Vogtl.
4.	Wunderlich, Christiane	1981	Verkäuferin	Bergener Str. 17, 08626 Adorf/Vogtl., OT Freiberg
5.	Röder, Jochen	1952	Vorruheständler	Querstr. 5, 08626 Adorf/Vogtl., OT Jugelsburg
6.	Herrmann, Felicitas	1971	Tagesmutter	Alte Straße 5, 08626 Adorf/Vogtl., OT Rebersreuth
7.	Stengel, Marco	1973	Unternehmensberater	Schützenstr. 4, 08626 Adorf/Vogtl.
8.	Reidel, Marlen	1989	Social Marketing Assistent	Markneukirchner Str. 19, 08626 Adorf/Vogtl.
9.	Röder, Sandro	1976	Kaufmann für Informationssysteme	Querstr. 5, 08626 Adorf/Vogtl., OT Jugelsburg

*Wahlvorschlag 4: DIE LINKE - DIE LINKE*

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	Anschrift
1.	Walda, Toni	1955	Lehrerin	Lessingstr. 18, 08626 Adorf/Vogtl.
2.	Leipold, Maritta	1953	Physiotherapeutin	Kirchplatz 1, 08626 Adorf/Vogtl.
3.	Richter, Olaf Bodo	1968	Einzelhandelskaufmann	Eduard-Krenkel-Str. 5, 08626 Adorf/Vogtl.
4.	Schwab, Karin	1951	Selbstständige Reisekauffrau	Sommerleithen 9c, 08626 Adorf/Vogtl.
5.	Leipold, Stefan	1984	Kfz-Mechaniker	Kirchplatz 1, 08626 Adorf/Vogtl.
6.	Rill, Christiane	1985	Schülerin	Kirchplatz 1, 08626 Adorf/Vogtl.
7.	Frommholz, Doris Erika Gertrud	1960	Facharbeiterin	Hohe Str. 25, 08626 Adorf/Vogtl.

*Wahlvorschlag 5: Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD*

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	Anschrift
1.	Sieghart, Udo	1957	Einzelhandelskaufmann	Mehlthau 7, 08626 Adorf/Vogtl.
2.	Vanhassel, Monika	1966	Zustellerin	Mehlthau 7, 08626 Adorf/Vogtl.

**Ortschaftsrat Gettengrün**

*Wahlvorschlag 1: Freie Wähler Gettengrün - FWG*

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	Anschrift
1.	Haller, Bernd	1966	Kfz-Meister	Birkenweg 9, 08626 Adorf/Vogtl., OT Gettengrün
2.	Fläschendräger, Rocco	1970	Rettungsassistent	Zinnbachstr. 27, 08626 Adorf/Vogtl., OT Gettengrün
3.	Schreiner, Jürgen	1967	Polierer	Birkenweg 7, 08626 Adorf/Vogtl., OT Gettengrün
4.	Hertel, Dieter	1946	Rentner	Höhenweg 27, 08626 Adorf/Vogtl., OT Gettengrün

Weiterhin kann **jede wählbare Person gewählt werden**, da nur ein Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortschaftsrat Gettengrün zugelassen wurde. Der amtliche Stimmzettel wird deshalb neben dem Wahlvorschlag drei freie Zeilen enthalten, in die der Wähler bis zu drei andere wählbare Personen eintragen/benennen kann. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Ortschaftsratswahl Gettengrün somit Mehrheitswahl stattfindet.

**Ortschaftsrat Leubetha**

*Wahlvorschlag 1: Freie Wähler Leubetha - FWL*

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	Anschrift
1.	Wolke, Peter	1944	Rentner	Dorfstr. 21, 08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha
2.	Ficker, Hartmut	1948	Rentner	Dorfstr. 31, 08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha
3.	Itner, Thomas	1958	Polier	Marieneyer Str. 5, 08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha
4.	Krauß, Gerd	1945	Rentner	Am Anger 28, 08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha
5.	Kunstmann, Rainer	1949	Rentner	Am Anger 6, 08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha
6.	Höfer, Matthias	1965	Rentner	Dorfstr. 32, 08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha
7.	Riedl, Peter	1963	Straßenwärter	Am Anger 7, 08626 Adorf/Vogtl., OT Leubetha

Weiterhin kann **jede wählbare Person gewählt werden**, da nur ein Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortschaftsrat Leubetha zugelassen wurde. Der amtliche Stimmzettel wird deshalb neben dem Wahlvorschlag drei freie Zeilen enthalten, in die der Wähler bis zu drei andere wählbare Personen eintragen/benennen kann. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Ortschaftsratswahl Leubetha somit Mehrheitswahl stattfindet.

**Der Adorfer Stadtbote auch als PDF im Internet unter:  
[www.oberes-vogtland.de](http://www.oberes-vogtland.de) und [www.adorf-vogtland.de](http://www.adorf-vogtland.de)**

**Ortschaftsrat Rebersreuth****Wahlvorschlag 1: Freie Wähler Rebersreuth - FWR**

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geb.-jahr	Beruf oder Stand	Anschrift
1.	Pflug, Sigrid	1946	Rentnerin	Rebersreuther Dorfstr. 11, 08626 Adorf/Vogtl., OT Rebersreuth
2.	Adler, Wolfgang	1950	Rentner	Rebersreuther Dorfstr. 14 a, 08626 Adorf/Vogtl., OT Rebersreuth
3.	Roßbach, Regina	1944	Rentnerin	Rebersreuther Dorfstr. 1, 08626 Adorf/Vogtl., OT Rebersreuth
4.	Herrmann, Felicitas	1971	Tagesmutter	Alte Str. 5, 08626 Adorf/Vogtl., OT Rebersreuth
5.	Prokop, Jana	1967	Köchin	Alte Str. 6, 08626 Adorf/Vogtl., OT Rebersreuth

Weiterhin kann **jede wählbare Person gewählt werden**, da nur ein Wahlvorschlag für die Wahl zum Ortschaftsrat Rebersreuth zugelassen wurde. Der amtliche Stimmzettel wird deshalb neben dem Wahlvorschlag drei freie Zeilen enthalten, in die der Wähler bis zu drei andere wählbare Personen eintragen/benennen kann. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Ortschaftsratswahl Rebersreuth somit Mehrheitswahl stattfindet.

Adorf/Vogtl., den 28.03.2014



Rico Schmidt  
Bürgermeister

### Aus dem Stadtrat

**In seiner öffentlichen Sitzung am 24.03.2014 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss- Nr. 08/2014**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die aufgestellte und örtlich geprüfte Eröffnungsbilanz der Stadt Adorf/Vogtl. zum 01.01.2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 39.126.344,69 €.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

**Beschluss- Nr. 09/2014 – SR-BV-Nr. 08/2014**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Umschuldung des in Höhe von 773.502,52 € fälligen Kredites mit einer einjährigen Zinsbindung und Tilgung in Höhe von ca. 5 % p.a. bei der Sparkasse Vogtland zu einem Zinssatz von 0,56 %.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 1 Befangenheit

**Beschluss- Nr. 10/2014**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt folgende Abwägung der Einwände und Hinweise der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürger zum Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 4 der Stadt Adorf/Vogtl. für den Bereich Sorger Straße, Flurstnr. 1755 der Gemarkung Adorf.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

**Beschluss- Nr. 11/2014**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Ergänzungssatzung Nr. 4 der Stadt Adorf/Vogtl. für den Bereich Kreuzung Sorger Straße/Markneukirchner Straße bis einschl. Flurstück 1755 der Gemarkung Adorf/Vogtl. als Satzung.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

**Beschluss- Nr. 12/2014**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die noch zu vermessende Teilfläche des Flurstücks Nr. 354/6 der Gemarkung Arnsgrün mit einer Fläche von ca. 360 m<sup>2</sup> zum Preis von 8,60 €/m<sup>2</sup> zu verkaufen.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

**Beschluss- Nr. 13/2014**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Berufung des sachkundigen Einwohners Herrn Steffen Thomä als beratendes Mitglied in den Sozialausschuss zu widerrufen.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

**Beschluss- Nr. 14/2014**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, die Berufung von Frau Jana Dölling, wohnhaft in 08626 Adorf/Vogtl., Schützenstraße 40, als beratendes Mitglied in den Sozialausschuss der Stadt Adorf/Vogtl.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

**Beschluss- Nr. 15/2014**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Übertragung der Führung der Eintrittskasse des BgA Waldbad Adorf an die Fa. Glashaus, Inh. Heiko Wolfram, Waldbadstr. 5, 08626 Adorf/Vogtl. laut vorliegendem Vertragsentwurf vom 11.03.2014.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

**Beschluss- Nr. 16/2014**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beauftragt und bevollmächtigt die Stadtverwaltung Adorf, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Rico Schmidt, eine mandatierende Zweckvereinbarung mit der Stadt Bad Elster abzuschließen, mit dem Inhalt der zeitanteiligen Zurverfügungstellung von Dienstkräften durch die Stadt Adorf/Vogtl. und u.U. durch die Gemeinde Bad Brambach zur Erfüllung der Aufgaben des Standesamtes Bad Elster.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung, 0 Befangenheit

**Die Ergänzungssatzung Nr. 4 der Stadt Adorf/Vogtl. für den Bereich Kreuzung Sorger Straße/Markneukirchner Straße bis einschl. Flurstück 1755 der Gemarkung Adorf/Vogtl. wird als Satzung gesondert veröffentlicht. Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.**

### Die Stadtverwaltung Adorf/ Vogtl. informiert

• Der **Technische Ausschuss** kommt am **06. Mai 2014**, um **19.00 Uhr**, im **Rathaus Adorf** zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

• Die nächste Stadtratssitzung findet am 28.04.2014, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf statt.

### Bevölkerungswarnung durch Sirensignale – halbjährliche Erprobung des Warnsignals

Die akustische Erprobung der landeseinheitlichen Sirensignale erfolgt im 1. Halbjahr 2014 am 26.04.2014, um 12.15 Uhr.

**Wasser- und Bodenanalysen**

Am **Donnerstag, den 24. April 2014** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von **11 - 12 Uhr in Adorf, in der Stadtverwaltung, Markt 1** Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

*Analysen auf Trinkwasserqualität*

*Brauchwasseranalysen*

*Analysen für Aquarienwasser*

Für diese Analysen bitte mind. 1 Liter Wasser in einer Plaste-Mineralwasserflasche mitbringen.

*Bodenanalyse eine Nährstoffbedarfsermittlung*

*Bodenanalyse auf Schwermetalle*

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

**Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. Tel./Fax. 03727 976311**

### Information

**zu Sprechzeiten der Schiedsstelle Adorf/Vogtl.**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ab April 2014 steht durch die zuständigen Friedensrichter die Schiedsstelle Adorf/Vogtl. für Sie wieder zur Verfügung.

**Die Sprechzeiten finden jeweils**

am dritten Dienstag des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr

im Rathaus, Ratssaal, zweite Etage, statt.

**(außer in den Schulferienzeiten!)**

Damit ist vorbehaltlich anderer Terminzwänge an folgenden Tagen die Schiedsstelle in Adorf/Vogtl. für Sie geöffnet:

15.04.2014      20.05.2014      17.06.2014      15.07.2014

16.09.2014      18.11.2014      16.12.2014

**Keine Sprechzeit in den Monaten August und Oktober!**

Bei Bedarf können gerne auch die Sprechzeiten in den Nachbarkommunen genutzt werden:

jeweils 16– 18 Uhr **(außer in den Schulferienzeiten!)**

erster Dienstag des Monats in Bad Brambach

zweiter Dienstag des Monats in Bad Elster

vierter Dienstag des Monats in Markneukirchen

Adorf/Vogtl., den 31.03.2014

Rico Schmidt, Bürgermeister

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

**Rathaus**, Tel. 03 74 23 / 5 75 - 0  
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

**Kleiderkammer**, Tel. 03 74 23 / 5 75 - 25  
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr  
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

**Klein Vogtland/Botanischer Garten** Tel. 037423 / 48060  
 täglich 10.00 - 18.00 Uhr  
 Letzter Einlass 17.30 Uhr

**Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro**, Tel. 03 74 23 / 22 47  
 Öffnungszeiten Februar bis November  
 Dienstag bis Freitag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr  
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Sonn- und Feiertag 13.00 - 16.00 Uhr  
 Auskünfte erhalten Sie auch unter:  
 Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;  
 Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

**Stadtbibliothek**, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79  
 Montag 10.00 - 17.00 Uhr  
 Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an. Ihr Bürgermeister Rico Schmidt*

### Ende des öffentlichen Teils

## Neuigkeiten aus unserer Zentralschule?

So viel Trubel wie am Dienstag, dem 11.3.2014, herrscht normalerweise nachmittags nicht auf den Korridoren unserer Schule. Der Grund war die Berufsorientierungsmesse, die jährlich durchgeführt wird. An den Informationsständen von 29 Betrieben und Einrichtungen drängten sich Schüler der Klassen 7 bis 10 und deren Eltern, um Antwort auf die Frage zu bekommen,

welche Möglichkeiten es in unserer Region gibt, um nach der Schulzeit in die berufliche Zukunft starten zu können. Die Vertreter der zahlreichen Betriebe, Berufsschulen und anderer Einrichtungen standen den Schülern kompetent Rede und Antwort und gaben wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Berufsausbildung.

*Christl Heil; Lehrerin ZS Adorf*



## Rathskeller Adorf Markt 1 • 08626 Adorf

Oster-  
feiertage

**Der Rathskeller Adorf  
bietet auch an den Osterfeiertagen  
köstliche Speisen und  
wünscht Ihnen ein schönes Osterfest!  
Reservierung unter: ☎037423/500235**

### Zum ersten Mal in Sachsen und Thüringen: Paracelsus Klinik Adorf wendet neue Behandlungsmethode gegen chronischen Schmerz an Statt Schmerzen spürt man nur noch Kribbeln

Rund 12 Millionen Menschen leiden in Deutschland an chronischem Schmerz. Ihnen entgeht häufig ein großes Stück Lebensqualität. Dr. Peter Hügler, Leiter des Zentrums für Neuromodulation und Chefarzt für Anästhesie und Intensivmedizin an der Paracelsus Klinik Adorf, kann ihnen helfen. Zum ersten Mal in Sachsen und Thüringen hat er eine völlig neue Behandlungsmethode im Kampf gegen chronische Schmerzen angewandt: die Dorsal Root Ganglion Stimulation (DRGS, zu Deutsch: Nervenwurzelganglionstimulation). Das Verfahren der DRGS gibt es erst seit zwei Jahren und darf nur von Spezialisten für Neuromodulation durchgeführt werden. Deutschlandweit gibt es derzeit nur vereinzelt Zentren, in denen diese Behandlungsmethode etabliert ist.

Geeignet für dieses Therapieverfahren sind alle Patienten mit Nervenschmerzen, bei denen die Schmerzen auf bis zu vier Nerven lokalisiert werden können. Eine Voraussetzung für die Anwendung dieser modernen Methode der Schmerztherapie ist, dass den Betroffenen mit den Methoden der konservativen multimodalen Schmerztherapie nicht ausreichend geholfen werden kann.

Dr. Peter Hügler kann nun mit dem DRGS-Verfahren die Schmerzen fast ganz nehmen.

Im Rahmen einer örtlichen Betäubung wird dem Patienten eine 1mm dünne elektronische Sonde durch eine spezielle Injektionsnadel auf dem Nerven ganglion platziert. „Die Sonde gibt elektrische Impulse im Mikroamperebereich ab. Der Patient spürt dann in dem Bereich, in dem er vorher Schmerzen hatte, ein Kribbeln sowie ein warmes Gefühl“, erläutert Dr. Hügler die Funktionsweise der Sonde. Mit Hilfe einer Fernbedienung kann



Großes Bild: Gesamtimplantat am Rücken, Kleines Bild: Sondenlage am Nervenwurzelganglion

der Patient die Stromzufuhr selbst regulieren. Die Sonde ist mit einem Impuls generator verbunden, der diese mit Energie versorgt.

„Das absolut Neue und damit spektakuläre am DRGS-Verfahren ist, dass es gelingt, jeden Nerv für sich zu stimulieren. Der Nerv wird dort angeregt, wo er die Wirbelsäule verlässt, ohne dass das Rückenmark verletzt oder mit stimuliert wird. Dies macht es möglich, Menschen zu helfen, bei denen nur ein einziger Nerv für die Schmerzen verantwortlich ist“, erklärt Dr. Peter Hügler das neue Verfahren. So können Schmerzen ohne Medikamente behandelt werden, die vorher nicht behandelt werden konnten.

Bei dieser Methode können bis zu vier Nerven mit einer Sonde versehen werden. „Es ist ein sehr gezielter minimal-invasiver Eingriff, bei dem kein Gewebe zerstört wird und somit auch keine Narben mit ihren typischen Folgen in der Wirbelsäule entstehen“, so Hügler.

Mittwochs findet ab 13.00 Uhr eine Sprechstunde speziell zur Neuromodulation statt. Interessierte Patienten können sich unter der Telefonnummer 037423/792410 im Mehrversorgungszentrum der Schmerz klinik Adorf melden.

*Saskia Esser; Paracelsus Kliniken*

**Wetten, wir sind günstiger?!**

50 € sind Ihnen sicher

50,- € Gutschein von  
amazon.de sichern

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z.B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 € im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon.de im Wert von 50 €, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin! Die Wette gilt bis zum 31.12.2014.\*

\* Teilnahmebedingungen unter [www.huk.de/checkwette](http://www.huk.de/checkwette)

**Vertrauensmann****Erich Kurpjuhn**

Telefon 037423 48289  
Telefax 0800 2875321580  
erich.kurpjuhn@HUKvm.de  
Karlgasse 4  
08626 Adorf

Sprechzeiten:  
nach Vereinbarung

**Kundendienstbüro****Jörg Seidel**

Telefon 037422 402583  
Telefax 037422 402587  
joerg.seidel@HUKvm.de  
Straße des Friedens 2  
08258 Markneukirchen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr

Mo. 13.00–16.00 Uhr

Di., Do. 13.00–18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**erfolg.werbung**

Seit 2000

**Haus- und Gartenservice**

Frank Spiegelhauer  
Dorfstraße 13  
08258 Siebenbrunn  
☎ 03 74 22 / 7 41 98  
01 70 / 5 31 51 96

**Dienstleistungen  
rund um Haus,  
Hof und Garten**

**BESTATTUNGEN  
Hannemann****Oelsnitz**

Ansprechpartner vor Ort:

**Jens Hannemann & Angelika Stutzke**

Rosa-Luxemburg-Straße 8 • 08606 Oelsnitz  
☎ (03 74 21) 70 48 61 • Mobil 01 76/61 07 09 56

**Bad Elster**

Ansprechpartner vor Ort: **Karin Franke**

Johann-Christoph-Hilf-Str. 11  
08645 Bad Elster • ☎ (03 74 37) 53 82 70

[www.bestattungen-hannemann.de](http://www.bestattungen-hannemann.de)

**Unser Service für Sie:**

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied zu überschaubaren Kosten

**Miteinander - über Grenzen hinweg**

Über den Tellerrand hinaus blicken und unsere Nachbarn kennenlernen. Dieses Motto hatten wir uns gestellt und hielten Ausschau nach einem tschechischen Partnerkindergarten. Schließlich wollten wir mehr über deren Sprache und Kultur, unsere Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede erfahren und ein gemeinschaftliches Miteinander erleben. So wurden wir nach unserem Chorauftritt vergangener Sommer in Asch von Verantwortlichen der Gemeinde Krásná angesprochen und ein reger Austausch begann. Die Kindergartenkinder der MIKITA erlebten seit vergangener Herbst immer wieder Begegnungen mit den Kindern der tschechischen školka (Vorschule=Kindergarten) in Krásná.

Gefördert durch das Ziel 3 Programm der EU gab es Höhepunkte, wie der Besuch des zoologischen Gartens in Pilsen und der Schiffsfahrt über die Talsperre Pöhl, aber vor allem gab es Treffen in den Kindereinrichtungen einerseits in Adorf und andererseits in Krásná, die ein gegenseitiges Kennenlernen ermöglichten. Zusätzlich gab es wöchentlichen Tschechischunterricht für unsere Schulanfänger 2015, welchen Pavlina Kellerova sehr spielerisch und für die Kinder einprägsam gestaltete. Es war ein schönes und lehrreiches Projekt, was uns viel näher zusammengebracht hat, als wir anfangs gedacht hätten und so hoffen wir nun auf eine entsprechende Fortsetzung im Herbst 2014.

*R. Jacob; Leiter MIKITA*

**Školka Krásná & MIKITA gestalten  
Eier für Osterkranz**

In Gemeinschaftsarbeit haben die Kindergartenkinder aus Krásná und Adorf bunte Ostereier gestaltet. Diese waren für den Osterkranz bestimmt, welcher seit dem 03. April nun wieder das Freiburger Tor schmückt. Aus den verschiedenen Farben (modrá=blau, žlutá=gelb;

červená=rot; orangová=orange; zelená=grün) sind lauter kleine Kunstwerke entstanden, die die Einwohner und Gäste Adorfs erfreuen und an die wunderbare Auf-erstehung Jesu zu Ostern erinnern sollen.

*Das MIKITA-Team*



## Besenbrennen in Gettengrün

30. April ab 18.30 Uhr auf der Gettengrüner Höhe

**großes Hexenfeuer  
gemütliches Beisammensein  
leckere Speisen vom Grill  
für die ganze Familie**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.**



## Demo gegen Sperrung des Elsterradwegs

Das Verwaltungsgericht Chemnitz hat dem Naturschutzverband Grüne Liga e.V. recht gegeben und festgestellt, dass ein Teil des auf Adorfer Flur verlaufenden Elsterradweges ohne die erforderliche Genehmigung gebaut wurde.

Betroffen ist der Abschnitt zwischen Adorf, GEWA Werkstraße und dem Autohaus Sörgel in Mühlhausen. Das Genehmigungsverfahren muss durch den Vogtlandkreis unverzüglich nachgeholt werden. Gleichzeitig verfügte das Gericht jedoch auch, dass dieser bereits fertiggestellte und in Betrieb genommene Abschnitt des Radweges gesperrt und für Radfahrer unzugänglich gemacht werden müsse. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Die "Unabhängige Bürgerschaft" Bad Elster rief am 27.03.2014 zum friedlichen Protest gegen eine Sperrung bzw. einen geforderten Rückbau des neugebauten Fahrradweges zwischen Mühlhausen und Adorf auf: "Zu diesem Zweck möchten wir alle Naturfreunde, die unsere wunderbare Natur im Vogtland gerne mit dem Fahrrad erleben möchten zu einer Fahrradtour für die ganze Familie einladen."

Start war am Parkplatz von der Firma Auto-Gyra in Adorf am 30.03.2014, 11.00 Uhr und Ziel die



*Bürgermeister Bad Elster, Christoph Flämig mit Frau Maria und Rico Schmidt, Bürgermeister Adorf.*

Gaststätte "Waldschlösschen" in Bad Elster.

„Wir wollen mit dieser Aktion ein Zeichen gegen grünen Fanatismus setzen. Es kann aus unserer Sicht nicht angehen, dass man einen Weg, der schon immer als Rad- und Wanderweg zur Verfügung stand, sperren möchte. Ungeachtet der rechtlichen Bestimmungen, die sicher zu klären sind, widerspricht es unserer Meinung nach jedem gesunden Menschenverstand, dass ein Radweg, der ca. 20m neben einer Bahnlinie und ca. 150m neben einer Bundesstraße verläuft nicht mit der Umwelt verträglich sein soll. Wir alle sind für den Erhalt unserer Natur und gerade deshalb unterstützen wir diesen Radweg.“

Wie groß das öffentliche Interesse am Erhalt des Elsterradweges ist, zeigen die Fotos von der friedlichen Demo. *Stadtverwaltung Adorf*



*Startpunkt in Adorf.*

Raumausstatter  
Handwerk

seit 1893

## Raumausstatter Claus Strobel und Sohn

- Gardinen - Dekostoffe - Konfektion
- Polsterei - Neuanfertigung - Reparatur
- Fussboden- und Treppensanierung
- Verlegung von Teppich-/PVC-Belägen
- Fertigparkett u. Laminat
- Sonnenschutz und Markisen

Markt 22 · 08626 Adorf  
Tel. 03 74 23 / 26 14 • Fax 4 01 88  
[www.raumausstatter-strobel.de](http://www.raumausstatter-strobel.de)

## Senioren-Residenz „Haus am See“ Bad Elster in malerischer Lage am Rosengarten & Luisa-See

- » 110 Pflegeplätze in großzügigen Einzel- und Doppelzimmern
- » Außenterrasse mit einladender Außenanlage
- » hauseigene Küche
- » Frisör, Maniküre und Fußpflege
- » attraktive Infrastruktur
- » umfangreicher Service

## Betreutes Wohnen „Haus Stefan“ am Rosengarten

- » 24-Stunden-Hausnotruf
- » Haustechnische Dienste
- » Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- » Teilnahme an Freizeit- und Unterhaltungsangeboten
- » Mahlzeiten im Restaurant der benachbarten Senioren-Residenz



**Alloheim Senioren-Residenz „Haus am See“**

## Betreutes Wohnen „Haus Stefan“

Robert-Koch-Straße 3  
08645 Bad Elster  
Tel. (037437) 5304-0  
[badelster@alloheim.de](mailto:badelster@alloheim.de)



[www.alloheim.de](http://www.alloheim.de)

## Suzuki Neu- und Gebrauchtwagen

### Tageszulassung Suzuki

- SX4 Classic mit zuschaltb. Allrad ab 15.500 €
- Swift 1,2 Club ab 10.900 €



Autohaus Dietmar Weidhaas • Breitenfelder Straße 2 • 08258 Siebenbrunn  
Telefon: 03 74 22 30 58 • Telefax: 03 74 22 30 51  
E-Mail: [weidhaas@suzuki-handel.de](mailto:weidhaas@suzuki-handel.de)  
[www.suzuki-handel.de/weidhaas](http://www.suzuki-handel.de/weidhaas)

## BESTATTUNGSHAUS

# DOBERNECKER

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



Untere Kirchstraße 1  
08606 Oelsnitz / V.  
Telefon (037421) 26686

**JEDEN SONNTAG SCHAUTAG**

**Küchen,  
Spanndecken,  
Fußböden...**

**Küchen & Raumgestaltung Geipel**

Ihre Spanndecke ab nur 89 €/m<sup>2</sup> einmal montiert - nie mehr tapeziert!

**Die richtige Zeit** für Ihre individuelle Küche – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden. Erleben Sie ausgezeichneten Service ein Küchenleben lang.

Mehrfach ausgezeichnet für Individualität in Raumgestaltung und herausragende Fachkompetenz.

**DER FEINSCHMECKER**  
175 Top-Adressen in 2 / 2014

**AV** Architektur & Wohnen  
220 Top-Adressen in 2012/2013

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

**HANDELSZENTRUM**  
**BAD · KÜCHE · HEIZUNG**

**Badmöbel  
komplett**

- Waschtisch
- Unterschrank
- Spiegel

**479,- €**



**ROCKSTROH & SOHN**  
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 03 74 67 / 22600

**Maria Dunkel**  
staatl. gepr. Augenoptiker  
und Augenoptikermeister



**gegr. 1812**

**10 % Rabatt auf alle Schmuckwaren**

*Für Ihre neue Brille  
ist die aktuelle Frühlingssammlung  
schon eingetroffen.*

08626 ADORF (Vogtl.) · Bürgermeister-Todt-Str. 2 · Tel. 03 74 23 / 21 86

**erfolg.werbung**

**Bestattungen  
Meyer**  
Inh. Ruth Meyer geb. Trampler

*Familienunternehmen in der 3. Generation*

*Aus Tradition Qualität und guter Service  
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.  
Tag und Nacht  
Auf Wunsch auch Hausbesuche.*

**Bad Elster**  
Tel. 037437 / 46721  
J.-Chr.-Hilf-Str. 20

**Oelsnitz**  
Tel. 037421 / 26877  
Dr.-Friedrichs-Str. 14

## kleinanzeigen

**Wohnung in Adorf** Reihenhaus, Par., ca. 50qm (Bad mit Dusche, WC, Einbauküche vorhanden) an zuverl., freundl. und ruhige Person mittl. Alters günstig zu vermieten ☎ 037423-48361 **ab 16 Uhr**

**Sonnige 2-R-Whg.**, 50m<sup>2</sup>, Bad m. Du+Wa, Kü. möbl., 220€ KM + NK, sofort zu vermieten.

☎ 037464-83111 (ab 20 Uhr)  
**Adorf Bebelstraße**, 61qm, vollsan., EG-Whg., barrierefrei, ruhige zentrale Lage, evtl. Garage, ab 2. Quartal zu vermieten ☎ 037422-402181 oder 017696933181

## 25 Jahre Wende

In diesem Herbst ist es bereits 25 Jahre her, dass das Ende der DDR seinen Anfang nahm. Die Aufregung begann im September, als die ersten DDR-Bürger von Ungarn aus über Österreich nach Westdeutschland flüchten konnten. Im Oktober begannen die Dinge dann aus dem 40jährigen Ruder zu laufen, und bald gab es auch in Adorf die erste Demonstration, als erster Stadt im oberen Vogtland.

Uns interessiert: Wie waren diese Tage damals für Sie? Was spielte sich in Ihrer Familie, auf Ihrer Arbeit, im Freundeskreis und auch im Allgemeinen in Adorf ab? Welche kleinen oder auch großen Vorkommnisse und Ereignisse sind Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben? Was war in Adorf alles

## Gedanken im Frühling

Du kleine Brücke im Tal,  
geschmiegt an den Wiesenrain  
schief hier so manches Häschen  
an des Baches Gemurmel ein.  
Die Nacht verdunkelt den Himmel,  
du sahst schon viele hier geh'n,  
wenn sie Abschied genommen  
und wenn sie wieder sich seh'n.

Du hast gesehen, wie hier  
ein Rehlein äste im Hain,  
lauscht dem Plätschern des Baches,  
was kann wohl schöner noch sein?

Du kleine Brücke im Tal  
schön war die Zeit hier als Kind.  
Und vom Wald, von den Höhen  
streichelte zärtlich der Wind.

Vertraute, liebe Weisen  
klingen mit einem Mal.  
Frühling, laß Dich grüßen,  
grüß mir mein kleines Tal.  
Grüße die Hänge, die Auen,  
grüße den Sonnenschein,  
sag meiner kleinen Brücke,  
sie soll nicht traurig sein.

Aus einem Kind wird ein Erwachsener,  
doch eines, das bleibt besteh'n.  
Der Frühling, mein Tal, meine Träume,  
ihr wart und ihr bleibt immer schön.

Brigitte Lorenz  
Adorf/ OT Freiberg im März 2014

los in diesen aufregenden Wochen und Monaten?

Bitte erzählen Sie davon aus Ihrer ganz persönlichen Sicht und übersenden Sie uns Ihre aufgeschriebenen Erinnerungen aus dem „Wendehbst“! Aus den eingesandten Beiträgen soll eine Sonderausgabe des Adorfer Stadtboten zusammengestellt werden sowie eine ausführliche Dokumentation dieser Zeitzeugenberichte auf der Internetseite der Stadt Adorf erfolgen. Fotos aus dieser Zeit sind ebenfalls sehr willkommen! Einsendungen möglichst digitalisiert, aber auch auf schriftlichem Wege, bitte bis 30.09.2014 an Beate Geipel, 037423/ 575-28, geipel@adorf-vogtland.de.

Stadtverwaltung Adorf

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,  
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,  
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,  
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil**  
der Stadt Adorf/Vogtl.:  
Bürgermeister Rico Schmidt

**Herstellung:**  
grimm.media,  
08248 Klingenthal

**Verwaltung + Laden:**  
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,  
Telefon 037467-22456

**Produktion:**  
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67-28 98 23,  
Fax 03 74 67-2 09 23

info@grimmdruck.com,  
www.grimmdruck.com  
Verantwortlich für Textteil:  
Stadt Adorf/Vogtl.  
**Verantwortlich für Anzeigenteil:**  
grimm.media, Klaus Grimm  
Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,  
medien@grimmdruck.com  
**Anzeigenleitung:** Angela Dekoj  
03 74 67 / 28 98 24  
**Auflage:** 2200 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich

## Höhenfeuer bei der Feuerwehr Adorf!

Auch in diesem Jahr laden die Kameraden der Feuerwehr Adorf recht herzlich die Bevölkerung am 30.04.2014 zum „Hexenfeuer“ ans Gelände des Feuerwehrgerätehauses ein. Für unsere kleinen Besucher wird wieder ein Lampionzug stattfinden. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Rathaus. Über den unteren Marktplatz, Hellgasse und Freiburger Tor führt der kleine Umzug zum Gerätehaus der Feu-

erwehr. Hier werden wir dann das Feuer anzünden. Für das leibliche Wohl ist auch dieses Jahr für alle Besucher bestens gesorgt. Wir bieten Roster, Wiener und gebackene Klöße an. Auch Getränke werden ausreichend für jeden Geschmack vorhanden sein. Auf zahlreichen Besuch hoffen die Kameraden Ihrer Adorfer Feuerwehr.

*Manfred Hofmann*  
Freiwillig Feuerwehr Adorf



## Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Freiberg

Am Sonnabend, dem 22. März 2014, fand im Dorfgemeinschaftshaus unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Der Jagdvorsteher Horst Zöphel eröffnete den Abend mit der Begrüßung der Gäste, der Jagdpächter und der Mitglieder und hieß alle herzlich willkommen. Als Gäste anwesend waren unser Stadtrat Kay Burmeister und Wolfgang Börnig von der Unteren Jagdbehörde.

Kathrin Thomä verlas als Kassenwart den Rechenschaftsbericht über den Kassenstand und Christiane Wunderlich und Manuel Zöphel bestätigten die Richtigkeit ihrer Ausführungen. Klaus Ittner gab dann als Jagdpächter die Jagdabschüsse bekannt. Dabei erwähnte er auch, dass sich der Bestand an Schwarz-

wild vergrößert hat, was natürlich Auswirkungen auf die Erträge in der Landwirtschaft hat. An diesem Abend erfolgte auch die Auszahlung der Jagdpacht an die Besitzer. Steffen Biedermann ging in seinen Ausführungen auf die aktuellen Holzpreise ein und erwähnte kurz, dass Fichte und Lärche die höchsten Umsätze bringen. Nicht unerwähnt blieb die Schweinepest, die Europa schon erreicht hat, aber unser Katastrophenschutz führte vor Kurzem eine Übung durch und zeigte damit, dass man darauf vorbereitet ist. Mit einem deftigen Wildessen, mit gebackenen Klößen und Rotkohl klang dieser Abend aus, wofür sich alle recht herzlich bedanken.

*Brigitte Lorenz*  
i.A. des Jagdvorstehers



**Geburtstagskinder vom 14. März bis 10. April 2014**  
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

### 75. Geburtstag

Frau Kriemhild Krauß  
Herrn Siegfried Muschter  
Herrn Heinz Knorreck  
Herrn Günter Hoffmann

### 80. Geburtstag

Frau Anni Martin  
Frau Lieselotte Neubert  
Frau Gerda Schöwe  
Frau Hannelore Feldberg  
Frau Ute Seeling  
Herrn Rolf Schreckenbach  
Herrn Heinz Tümmeler  
Herrn Fritz Singer  
Herrn Werner Pache

### 85. Geburtstag

Frau Marga Bley

### 91. Geburtstag

Herrn Leopold Bonesky

### 92. Geburtstag

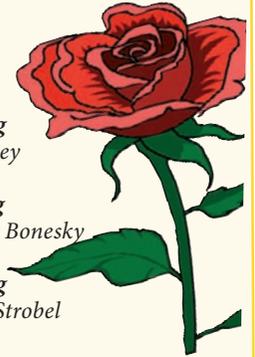
Frau Melanie Strobel

### 93. Geburtstag

Herrn Gerhard Schröter

### 97. Geburtstag

Frau Maria Scheerbaum



## seit 1979 in Adorf „Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

**Telefon: 01 72 / 79 03 20 3**



## Herzliche Einladung zum Tag der TelefonSeelsorge am Dienstag, den 06.05.14 nach Bad Elster!

Der Freundes- und Förderkreis der TelefonSeelsorge Südwestsachsen e.V. möchte auch in diesem Jahr, am Dienstag, den 06.05.2014, zum Tag der TelefonSeelsorge mit einer Dankesandacht und der schon traditionellen Benefizveranstaltung nach Bad Elster einladen. Unser Anliegen ist es an diesem Tag, auf die sonst im Verborgenen stattfindende Arbeit der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Telefonseelsorge hinzuweisen.

**18.00 Uhr:** Andacht in der Kath. Elisabeth-Kirche zu Bad Elster

**19.30 Uhr:** Benefizveranstaltung mit 2Flügel – Lieblingslieder & Geschichten

Ort: König Albert Theater Bad Elster

Karten sind zum Preis von 14,00 bzw. 16,00 € im Vorverkauf im Ticketshop Bad Elster, Königliches Kurhaus (täglich 10.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr) Tel. 03 74 37 / 53 900, Fax: 03 74 37 / 53 90 53 erhältlich.

gez. *Tabea Waldmann; Leiterin der TelefonSeelsorge Vogtland*

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

zum **15-jährigen Geschäftsjubiläum**  
am 01.05.1999 Textilgeschäft Nguyen Van



zum **5-jährigen Geschäftsjubiläum:**  
am 01.05.2009 Betonbauer und Maurer Manfred Schmidt  
am 01.05.2009 Hausmeisterservice Holm Opitz

*Beate Geipel; Redaktion*

## Die AWO-Winterferien 2014 – eine Nachlese

Obwohl der diesjährige Winter ja seinen Namen nicht verdient hatte, gab es in den 2 Wochen währenden Ferien auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm an Aktionen. Diese wurden im Zeitraum vom 17.02.14 – 28.02.14 gemeinsam von Mobiler Jugendarbeit und SPFH der AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V. durchgeführt.

Zum Beginn der ersten Ferienwoche hatten die Kinder die Möglichkeit, unter dem Motto „Kuchen & Co.“ einmal selbst leckere Sachen zu backen und das Ergebnis dann auch zu verspeisen. Es duftete im ganzen Haus und alle waren mit viel Eifer und Spaß bei der Sache.

Ein weiterer Höhepunkt war die mittlerweile 13. Winterwanderung der AWO. Bei mildem Wetter führte unsere Tour getreu dem Motto „Gemeinsam über Grenzen gehen“ in diesem Jahr von Adorf nach Aš. Dazu benutzten wir für einen Teil der Wegstrecke den neu errichteten Elsterradweg. Durch Bad Elster mit seinen Kuranlagen führte die sehr interessante Strecke weiter über Doubrava/Grün, wo sich auf einem in der Ortsmitte gelegenen Rastplatz erst einmal alle stärken

konnten und bei kleinen Spielen auch ein Feuer entfacht wurde.

Anschließend ging es weiter über Feld- und Waldwege, an einem Staubecken der Weißen Elster vorbei bis nach Dolni Paseky/Niederreuth, wo ein liebevoll restauriertes Brunnenhaus die Aufmerksamkeit unserer Kinder fand und natürlich alle vom Säuerling trinken wollten.

Die letzten Kilometer des ersten Tages führten schließlich über einen Anstieg des Hainberges hinunter in die Stadt Aš. Dort angekommen, wurden wir im „Haus der Kinder und Jugend Slunicko / Sönnchen“ freundlich erwartet. Nach Bezug der gemütlichen Räume gab es Kakao und Kuchen, der am Vortag von anderen Kindern gebacken wurde. Im Verlaufe des Abends wurden noch Einkäufe getätigt und die abendliche Stadt erkundet. Wieder im Objekt, begann die Gruppe mit der Zubereitung eines böhmischen Abendessens. Gut gestärkt verbrachten wir die weitere Zeit dann mit Spielrunden sowie Geschichten zum Einschlafen. Nach einer doch sehr anstrengenden Tagestour (die aber alle ganz wunderbar meisterten) war dann die Nachtruhe kein Problem.



Am nächsten Morgen nach einem gesunden Frühstück starteten wir vom Zentrum in Aš zunächst mit dem Bus zurück nach Doubrava/Grün, um von hier bei gutem Wetter zum letzten Teil unserer Wanderung aufzubrechen. Endlich zurück im Beratungszentrum der AWO, erschöpft, aber glücklich, wartete auf die Teilnehmer noch ein stärkendes Mittagessen, bevor die Kinder wieder abgeholt wurden. Einstimmiges Fazit, dass dies wohl die anstrengendste und längste Wanderung, aber auch die wohl reizvollste war.

Beim „Mädelsnachmittag“ am 20.02.14 drehte sich für die jungen Damen dann alles um Musik, Wellness und Entspannung. So konnte eine gesunde Quarkmaske probiert werden, es wurde geschminkt, zum Hauttyp beraten und eine Entspannungsreise mit wohltuender Musik durchgeführt. Dazu gabs Naschereien und gesunde Getränke, die sich alle gut schmecken ließen. Auch Yogaübungen wurden gezeigt und am Ende waren sich alle einig, dass so etwas angenehmes bald wieder stattfinden sollte.

Die zweite Ferienwoche startete unter dem Motto „Die Montagsmaler – Kreatives mit dem AWO-Team“. Diesmal wurden die Leinwand-Rahmen farblich so gestaltet, dass nach Abschluss eines jeden „Werkes“ ganz unterschiedliche Muster an Mosaiken gelegt werden konnten.

Am 26.02.14 starteten wir zum Eislaufen unter dem Motto „Sport und Spaß im Winter“. Unsere AWO-Mitarbeiter fuhren mit den Kindern in das Eisstadion nach Selb. Schlittschuhe konnten vor Ort ausgeliehen werden und nach kurzer Zeit flitzten alle bereits sehr sicher auf dem kalten Untergrund. Eine mitgeführte Verpflegung und heißer Tee tat allen nach der körperlichen Anstrengung sehr gut.

Einen Tag später bot sich die Gelegenheit, im Kostüm-Fundus der AWO nach einer passenden Verkleidung für den schon traditionellen

Jugelsburger Fasching zu stöbern. Vorher wurde mit Hilfe der Kinder ein gesundes Mittagessen auf den Tisch gebracht.

Am letzten Ferientag gab es für 25 Kinder noch einen zünftigen Abschluss der schulfreien Zeit. Dies wurde in Form einer spannenden Schnitzeljagd durch Adorf sowie einem damit verbundenen Stadtquiz realisiert. Jeder Hinweis konnte also von entscheidender Bedeutung sein und es war nicht immer ganz einfach sich auf die Fragestellungen zu konzentrieren. Der Weg führte die Kinder schließlich zum Tipi, wo es für alle schöne Preise sowie am Feuer herrlich duftendes Stockbrot gab. Das Wetter spielte ebenfalls mit und alle Kinder (sowie zahlreiche Eltern) waren mit diesem schönen Ferienausklang sehr zufrieden.

Schon zur Tradition geworden hieß es am 04.03.2014 „Auf geht's nach Jugelsburg“. Gegen Mittag trafen sich alle Narren im Beratungszentrum der AWO. Nachdem sich unsere Gäste mit Pfannkuchen gestärkt hatten, wählte man Kostüme aus, schminkte Gesichter und bereitete Überraschungen vor. Gegen 14.00 Uhr setzte sich der Festzug in Bewegung. In diesem Jahr als Ärzteschaft und Schwestern verkleidet, zog die AWO-Truppe unter Beifall in den Gasthof Jugelsburg ein. Hier wurden dann kleine Patienten lachgerecht „notbehandelt“, es gab lustige Spielrunden, in die alle kleinen und großen Besucher mit einbezogen wurden. Bei flotten Rhythmen, Polonäse und einer Prämierung der besten Kostüme verging die Zeit wie im Fluge. Alle waren sich einig, der Fasching 2014 war einmal mehr etwas ganz Besonderes.

Die AWO Vogtland Bereich Reichenbach e. V. bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Mitwirkenden und Helfern, die auch in diesem Winter zum guten Gelingen des abwechslungsreichen Ferienangebotes beigetragen haben.

Jens Eichelberger  
Dipl.-Sozialpädagogin



## Neues aus den Sportvereinen der Stadt Adorf/Vogtl.

### Budosportverein Adorf e.V.

#### Vogtlandpokalturnier

Am 29.03.14 stellten sich die Jüngsten Judokinder des BSV Adorf und VfB Schöneck in Rodewisch auf die Tatami um Edelmetall zu erkämpfen. Für 5 der 8 Teilnehmer war es die Wettkampfprämie und die 190 Wettkämpfer und die vier Matten machten in der Göltzschtalhalle nicht nur auf die Kinder, sondern auch auf die mitgereisten Eltern Eindruck.

Bei allen ging darum Erfahrung zu sammeln und den Spaß an dem Wettkampfgeschehen zu bekommen, was dem einen gut und dem anderen schwerer gefallen ist. Nach dem sich bei den Kindern und den Eltern nach den ersten Kämpfen die Aufregung etwas gelegt hatte, zeigten einige schon was in ihnen steckt.

In der AK U9 hatte Felix Muck -23kg, Elias Lorenz -26,4kg, Senta Stahl -24kg und Lilli Stahl -27kg ihren ersten Auftritt. Alle schlugen sich achtbar und trotz mancher Träne kämpften alle so gut sie es konnten.

#### Internationale Sächsische Senioren Meisterschaften der AK Ü 30 in Langenhessen.

Einen kompletten Medallensatz brachten die zwei Starter des BSV Adorf mit nach Hause.

Michael Riedel, der schon im letzten Jahr Meister wurde, konnte seinen Erfolg wiederholen. In seiner Gewichtsklasse bis 73kg gingen zwar nur zwei weitere Kämpfer an den Start, aber auch die müssen erstmal besiegt werden. Michael setzte sich in beachtlicher Manier durch und konnte nach zwei Siegen die Goldmedaillen und den Titel "Internationaler Sächsischer Meister 2014"

#### Kegelclub „Gut Holz“ Adorf Stadtmeisterschaft am 24.04. und 25.04.2014

Der KC „Gut Holz“ Adorf lädt am 24.04.2014 um 17.00 Uhr alle Hobbykegler zur diesjährigen Stadtmeisterschaft ein. Gespielt wird im Modus 10 x 4 Wurf, jeweils auf das volle Bild (keine Abräumer). Die Startgebühr beträgt 1,50 €. Startberechtigt

Am Ende freuten sich Felix und Senta über den 3. Platz, Elias erkämpfte einen 4. und Lilli einen 5. Platz.

In der AK U11 zeigte Niklas Franz -21kg, das er schon ein großes Kämpferherz hat, welches ihm zum Schluss den 2. Platz einbrachte.

Luce Höhnke - 28kg, der schon einige Wettkämpfe bestritt faste nach der ersten Niederlage Tritt und gewann die nächsten drei Kämpfe. Er strahlte natürlich auch über die Silbermedaille.

Kim Kaiser -28kg fand kein richtiges Rezept um ihre Gegner zu bezwingen. Bis auf einen Sieg verlor sie drei weitere Kämpfe, was den 4. Platz einbrachte.

Stanley Brückner - 34 kg VfB Schöneck, kämpfte verbissen und wollte unbedingt seine Technik durchsetzen. Aber oftmals war er noch zu zaghaft und verschenkte dadurch den einen oder anderen Sieg. Die zwei Siege brachten ihm am Ende doch noch die Bronzemedaille.

*U.Häßner;  
Trainer BSV Adorf/VfB Schöneck*

entgegennehmen. Das ersten mal startete "Opa" Klaus Pletz bis 80kg. Mit seinen 64 Jahren stellte er sich der Herausforderung und das wochenlange Vorbereitungs training zahlte sich am Ende aus. Im System der Bodenkämpfe belegte er einen 3. Platz. Im Standkampf konnte er sich nach einem Sieg und einer Niederlage riesig über den 2. Platz freuen. Hier zeigt sich, dass man auch im "Alter" Judo erfolgreich betreiben und sich fit halten kann. Alle Mitglieder des Budosportvereins Adorf gratulieren beiden recht herzlich zu diesem tollen Erfolg.

*Ulrich Häßner; 1. Vorsitzender  
Budosportverein Adorf e.V.*

sind alle Kegelbegeisterten, egal welcher Altersklasse. Am 25.04.2014 findet dann gegen 18.00 Uhr die Siegerehrung statt. Zeitgleich startet die Stadtmeisterschaft für die aktiven Kegler im Modus 25 x 4 Wurf (Volle und Abräumer). Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

*Lars Hermersdorfer  
Kegelclub „Gut Holz“*

#### Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 10. April bis 18. Mai 2014

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
11.04.	22.00	Eat Sleep Rave Repeat – Die abgefahrene Abiparty vom Auerbacher Goethe Gymnasium	Event-Center Glashaus
12.04.	10.00 - 16.00	Adorf blüht auf – 3. Adorfer Tulpenmarkt	Marktplatz
12.04.	09.00 - 17.00	Kreismeisterschaft Ordonnanzgewehr 100 m	Schützenhalle Arnsgrün
18.04.	20.00	Mitgliederversammlung der Kaninchen- u. Geflügelzüchter	Schützenhaus
19.04.	9.00	Hähnewettkrähen	Botanischer Garten
19.04.	10.00 - 16.00	Große Pflanzenbörse	Botanischer Garten
19.04.	22.00	Pop nach acht – Die legendäre OSTERPARTY im Glashaus!	Event-Center Glashaus
20.04.	10.00 - 16.00	Osterschießen	Schützenhalle Arnsgrün
24. und 25.04.	ab 17.00	Stadtmeisterschaften im Kegeln	Kegelbahn Adorf
25.04.	22.00	Abi Circus - Gymnasiums Markneukirchen	Event-Center Glashaus
23. - 26.04.	09.30 - 16.00	Kinderbibelwoche	Schützenhaus Adorf
30.04.	9.00	<b>Geführte Wanderung durch den Naturpark: Perlende Flüsse sprudeln für Muscheln</b> <b>Anmeldung: 03733/622106</b> Ablauf: Zu Beginn der Wanderung erhalten Sie viele Informationen zur Flussperlmuschel im Perlmutter- und Heimatmuseum Adorf, anschließend wandeln Sie auf historischen Pfaden nach Bad Elster bis hin zur Muschelaufzuchtstation in Raun. Der Rückweg wird mit der Eisenbahn zurückgelegt. Die Wanderung hat eine Länge von ca. 15 km.	Perlmutter- und Heimatmuseum Freiburger Str. 8, 08626 Adorf/Vogtl.
30.04.	18.30	Gettengrüner Besenbrennen	Gettengrüner Höhe
30.04.	18.30	Besenbrennen mit Lampionumzug	Gerätehaus FFw Adorf
03.05.	09.00 - 17.00	Kreismeisterschaft KK-Sportpistole 30+30/30	Schützenhalle Arnsgrün
10.05.	19.00	dag - Der andere Gottesdienst	Schützenhaus Adorf
13.05.	14.00	Kegelnachmittag der Eisenbahn-Senioren	Schützenhaus Adorf; Kegelbahn
16.05.	20.00	Mitgliederversammlung der	Schützenhaus

Wissen, was los ist

adorfer.stadtbote

## 1. Badminton Club Adorf e.V.

### Badminton im Doppelpack

An zwei Wochenenden waren die Badmintonspieler des 1. BC Adorf unterwegs zu Turnieren in Sachsen. Zwei anstrengende Tage, an denen sie sich an Sportlern anderer Vereine messen wollten.

Am 23. März fand in Reichenbach die Vogtlandmeisterschaft im Badminton statt. Bisher wurden wegen der starken Beteiligung nur Spiele im Einzel durchgeführt. Weil es aber viele Interessenten für die Doppel- und Mixspiele gab, organisierte der SG Blau-Weiß Reichenbach e. V. in diesem Jahr auch ein Event für die Doppel- und Mixspieler. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an Sportfreund Sascha Wicht, der die Idee und die Verantwortung für die Durchführung des Turniers hatte.

Der 1. BC Adorf e.V. nahm mit 12 Spielern am Turnier teil. Die Konkurrenz war stark, insbesondere der Nachwuchs trumpfte mächtig auf. Leider wurden einige gute Chancen auf bessere Platzierungen vergeben. Am Ende errangen Heike Romatzke/Michael Braun den 3. Platz im Mixed und Jens Puchelt/Michael Braun den 3. Platz im Herren-Doppel. Insgesamt war es ein gelungenes Turnier. Organisation, Verpflegung und Stimmung waren gut, deshalb

hoffen wir auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Der nächste Vergleich fand am Sonnabend, dem 29.03.14 in Marienberg statt. Als am weitesten angereiste Mannschaft nahmen 6 Spieler aus Adorf teil. Die Konkurrenz kam aus Annaberg-Buchholz, Chemnitz, Mittweida, Zwickau, Falkenstein und Leipzig. Nach stark umkämpften Spielen im Mixed, Doppel und Einzel der Damen und Herren, war das Turnier gegen 18.30 Uhr beendet. Fazit für den 1. BC Adorf, mehr als erfreulich: einen 2. Platz im Dameneinzel durch Heike Romatzke, einen 3. Platz im Herreneinzel durch Jens Puchelt, einen 2. Platz im Damendoppel mit Katrin Glass/Heike Romatzke und auch noch einen 3. Platz im Herrendoppel mit Jörg Bley/Jens Puchelt. Zufrieden mit der Mannschaftsleistung und dem Turnierverlauf ging es dann ins wohlverdiente Wochenende.

Auch hier ein besonderer Dank an die Marienberger Sportfreunde, die mit Engagement das Turnier organisierten und für einen zügigen Ablauf und gute Versorgung aller Teilnehmer sorgten. Wir freuen uns auf das Turnier im nächsten Jahr.

Gregor Grigowski  
1. BC Adorf e.V.

## ESV Lok Adorf e.V.; Abtlg. Leichtathletik

### Wahl des neuen LA-Kreisvorstandes

Das Lengenfelder Sportlerheim war Treffpunkt der vogtländischen Leichtathletikfamilie. Am 7. März trafen sich die Delegierten der Vereine, um ihren neuen Vorstand zu wählen. Der Vorsitzende Reiner Milek (VfB Lengenfeld) konnte in seinem Rechenschaftsbericht eine positive Bilanz ziehen. Die erfolgreichsten Sportler und der Wettkampfwart Uwe Schröter (LAV Reichenbach) wurden für ihre Erfolge und das Engagement ausgezeichnet. Dr. Winfried Bresch (VfB Lengenfeld), der jahrelang als Kampfrichter wirkte, gab aus gesundheitlichen Gründen sein Amt ab und wurde ebenfalls gebührend verabschiedet. Nach einer Aussprache wurde abschließend der neue Vorstand des Kreisverbandes gewählt. Alter und neuer Vorsitzender ist Sportfreund Milek. Als sein Stellvertreter und Verantwortlicher für die Kampfrichter erhielt Peter

Reidel die Zustimmung der Delegierten.

Mit der Veränderung des Wettkampfsystems kommen neue Aufgaben auf die Vereine zu. Vor allem die Absicherung und Organisation der rund 40 Wettkämpfe allein im Vogtlandkreis fordern die Vereine. Aber auch der Verjüngungsprozess ist in den einzelnen Vereinen ein Problem. Es fehlt nicht an jungen Athleten (hier ist sogar in den letzten Jahren ein Zuwachs zu verzeichnen), aber es finden sich immer weniger junge Leute, die bereit sind, als Übungsleiter oder Kampfrichter über eine längere Zeit tätig zu sein. In den nächsten Jahren gilt es, die vielen Aufgaben gemeinsam zu lösen und die vogtländische Leichtathletik weiter im Spitzenfeld Sachsens zu halten. Dazu kann man allen Sportlern, Trainern und Funktionären nur alles Gute und Durchhaltevermögen wünschen.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

### Zwei Deutsche Meistertitel für Adorfer Leichtathleten

Überaus erfolgreich kehrten die zwei Adorfer Leichtathleten von den Deutschen Hallenmeisterschaften im Steinstoßen (es gehört zum Rassenkraftsport) aus Erfurt zurück. In der Männerklasse über 98kg konnte Tom Oestereich den 15kg schweren Stein auf 11,82m befördern und damit die Goldmedaille

holen. Monique Brückner wurde in der Schülerklasse bis 60 kg mit dem 3-kg Stein ebenfalls Deutsche Meisterin. Sie kam auf eine neue Bestweite von 11,26m. Bei der weiblichen Jugend B stieß sie das 5-kg Gerät auf 8,01m und holte sich noch eine Bronzemedaille. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen von den Mitgliedern der Abteilung LA des ESV Lok Adorf.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

**Der nächste  
Adorfer Stadtbote  
erscheint am 14. Mai 2014**



Der Bestseller-Tarif.  
**real Allnet**  
mit Handy 5

- FLAT alle dt. Netze
- FLAT mobil surfen
- FLAT SMS

**DAS BESTE VON SONY. FÜR DICH.**



©Wolf - Medien\*leben

**Jetzt mit  
1GB  
Volumen  
zum Surfen**

**ANSCHLUSSPREIS  
ENTFÄLLT**  
**TARIFPREIS: MTL.  
39,99€**

**SONY  
XPERIA™ Z1**  
Sony Ericsson



**EP: Mediavision**  
ElectronicPartner

Markneukirchen – Adorf – Plauen

Inhaber: Erlbacher Strasse 28 (037422) 2238, Lessingstrasse 8 (037423) 50609, Im Elster Park (03741) 287788

Heiko Wolfram

- 12,7 cm (5") Full-HD-TRILUMINOS-Display
- 2,2 GHz-Quad-Core-Prozessor  
3000 mAh Akku mit STAMINA-Modus
- Wasserdichtes Aluminiumgehäuse (IP55/58), Android 4.2 Betriebssystem
- 20,7 Megapixel-Kamera mit 1/2,3 Zoll Exmor RS Sensor

**einmaliger  
Kaufpreis  
9,99€<sup>1)</sup>**

Über 5000mal in Europa und 3x in Ihrer Nähe · [www.ep-mediavision.de](http://www.ep-mediavision.de)

Gilt bei Abschluss eines md Kartenvertrages im Tarif realAllnet im Vodafone Netz. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis entfällt. Der mtl. Paketpreis beträgt 39,99€. Die inkl. Internet Flat gilt für nat. Datenverkehr bis zu einem Datenvolumen von 500MB mit max. Bandbreite von 7,2Mbit/s, danach Drosselung. Surfen nur mit Handy ohne angeschlossenen PC. In der SMS Flat sind 3000 Standard SMS in alle dt. Netze enthalten über SMS-Zentrale +491722270880. SMS außerhalb des Budgets kosten 0,19€/SMS. Standard-Inlandgespräche (außer z.B. Sondernummern) in alle dt. Netze inkl. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.